

Jahresbericht des Landesvorstandes 2005/ 2006

Ein spannendes und interessantes Landjugendjahr liegt hinter uns. Und wie sollte es anders sein, begann es mit der Landesversammlung des Landjugendverbandes Schleswig-Holstein. Vom 03.-04. September 2005 wurde in der DEULA in Rendsburg getagt, sich ausgetauscht und natürlich gewählt. Gesche Kern und Sönke Schmidt wurden in ihren Ämtern als Vorsitzende bestätigt. Unterstützung bekamen sie von Deike Röhr und Tim Doß, Annika Mangelsen und Hans Henning Claussen, sowie Jörn Henning Kohlhoff. Der Posten der dritten stellvertretenden Landesvorsitzenden konnte zunächst nicht besetzt werden, bis dann Katrin Andresen auf einer Landesausschusssitzung nachgewählt wurde. Annika Mangelsen verließ den Landesvorstand im Laufe des Jahres aus persönlichen Gründen.

Die NORLA vom 22.-25. September bedeutet für die vielen Helfer, aber auch für den Vorstand allerhand Stress, denn nicht nur der Pavillon will mit Leben gefüllt sein. Es stehen noch etliche andere Termine während der Messetage auf dem Plan. Vor allem die NORLA- Fete am Sonnabendabend. An dieser Stelle sei den vielen ehrenamtlichen Helfern gedankt, die vier Tage lang auf der Matte stehen und immer fröhlich und gut gelaunt Waffeln backen, Getränke verkaufen und Kinder schminken.

Von Freitagvormittag bis Samstagabend (30. September bis 01. Oktober) wurde die jährliche Klausur des neugewählten Landesvorstandes mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle abgehalten. Hierbei galt es sich in erster Linie kennen zu lernen und das neue Jahresprogramm aufzustellen. Mit viel Schwung und Elan wurde ein umfangreiches Programm unter dem Motto „Landjugend macht Theater“, zusammengestellt, das ihr in diesem Jahresbericht wiederfinden könnt oder auch noch im weiteren Jahresverlauf 2006.

Das Erntedankfest bedeutet für einige Landjugendgruppen bzw. Kreisverbände, dass das Getreide rechtzeitig geschnitten, getrocknet und gebunden werden muss. Neben dem Landeserntedankfest am 02. Oktober wurde eine Erntekrone an den Landwirtschaftsminister, den Landtag und an die Landwirtschaftskammer übergeben.

Das Landesquizturnier im Oktober gehört seit Jahren zum festen Programmpunkt des Landjugendjahres. Die Superhirne aus Klein Bennebek setzten sich gegenüber 16 Mannschaften aus ganz Schleswig-Holstein durch und richteten damit das nächste LQT aus.

Der Jugendgruppenleiterinnen- Kurs in Mözen vom 10.-14. Oktober fand einmal mehr großen Zuspruch, so dass wir wieder etliche JugendgruppenleiterInnen in die Landjugend- und allgemeine Jugendarbeit entlassen konnten. Der Jugendgruppenleiterkurs hat sich somit Dank der Referentinnen Michaela und Marianne zu einem festen Bestandteil unseres Seminarangebotes etabliert.

Die Traumtänzerfete ist die Kultveranstaltung schlecht hin. In diesem Jahr kamen die Busse wieder aus großen Teilen Schleswig-Holsteins am 29. Oktober nach Haale, um sich zum Abschluss der Fetensaison noch einmal zu treffen. Dabei kommt es schon mal vor, dass der Saal aus allen Nähten platzt und es am Eingang oder auch hinterm Tresen etwas hektischer zugeht.

Rhetorik- Kurse erfreuen sich bereits seit einigen Jahren großer Beliebtheit. Mit Hilfe des Landesverbandes konnten sogar einige Kreisverbände einen Kurs stattfinden lassen.

Die kleine Agrarexkursion führte die Agrarausschussmitglieder vom 04.-05. November nach Thüringen. Es war eine außerordentlich gute Tour, die hoffentlich 2006, wenn es nach Niedersachsen geht, mindestens genauso spannend und amüsant wird.

Die Adventstour im November ging nach Prag und war für die Mitfahrenden ein besonderes Erlebnis und ein gelungener Abschluss des Jahres.

Die letzte Landesausschusssitzung im Jahr fand in Rendsburg-Eckernförde statt. Auf dieser Versammlung kam es dann auch zur Nachwahl von Katrin Andresen zur dritten stellvertretenden Vorsitzenden.

Zur Internationalen Grünen Woche vom 12.- 22. Januar 2006 startete der Landesverband mit insgesamt zwei Gruppen. Besonders hervorzuheben sind die Helfer auf dem Stand des BDL, die im Vorhinein den Stand gestaltet und ihn dann in Berlin auch außerordentlich gut betrieben haben. Es war ein tolles Erlebnis und eine super Aktion.

Die LAS I fand traditionell im Sitzungssaal des Bauerverbandes am Paradeplatz in Rendsburg statt. Nach den Regularien am Vormittag versuchten wir uns nachmittags an dem Thema Sponsoring, bei dem sehr viel diskutiert wurde.

Im Frühjahr wurde der Landjugendpreis zum fünften Mal ausgeschrieben. Zwischen rund zwanzig Projekte und Ideen, die den ländlichen Raum in unterschiedlichen Bereichen fördern, hatte die Jury zu entscheiden. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Landesversammlung 2006 statt.

Das Argumentationstraining vom 25.-26. Februar war ein toller Erfolg und erweitert somit unser Bildungsangebot.

Eine unserer Hauptaufgaben im Jahr 2006 war eine Tagung, die mit dem Landesjugendring zusammen durchgeführt wurde. Das Thema lautete: Zukunftsperspektiven von Jugendlichen im ländlichen Raum. Sie entwickelte sich zu einem ausgesprochen informativen und erfolgreichen Tag, den wir hoffentlich wiederholen können. Ebenso wie die Tagung „Regenerative Energien- eine Einkommensperspektive für landwirtschaftliche Betriebe“, die nur zwei Wochen nach der ersten Tagung stattfand.

Die Studienreise nach Berlin, um Bundespolitik zu erleben musste aufgrund mangelnder Anmeldung und Terminschwierigkeiten leider ausfallen.

Die LAS II vom 08.-09. April fand in diesem Jahr in Tönning statt. Dort trafen sich die Kreisvorsitzenden und/oder ihre Vertreter mit dem Landesvorstand, um sich über die Jugendarbeit vor Ort, Finanzen aber auch Veranstaltungen auszutauschen. Der Besuch des Multimar Wattforums, ein Wattlaufen oder der Besuch des Eidersperrwerkes rundeten das Programm ab.

Im April kamen 20 weißrussische Praktikanten über den DBV nach Schleswig-Holstein. Der Landesverband organisierte für diese einige Exkursionen über den ganzen Sommer hinweg. Ebenso wie für die 7 Praktikanten aus Kaliningrad, die von der Landesregierung zu uns nach Schleswig-Holstein eingeladen wurden.

Auf der Maifete am 06. Mai wurde wieder einmal durchgefeiert. Dabei gab es die Erneuerung, dass nicht mehr die Kreislandjugendverbände, sondern bezahlte Tresenkräfte den Ausschank übernahmen. Dieses klappte auch sehr gut.

Der Landjugendtag musste leider mangels Beteiligung abgesagt werden und auf den Termin der Landesausschusssitzung III verschoben werden.

Die dritte LAS am 25. Juni fand im Pavillon auf dem Messegelände statt, leider wurde die Sitzung, wie auch der Percussion Workshop am Nachmittag von der Zerstörung der Einrichtung des Pavillons überschattet, die einige Tage vorher geschehen sein muss.

Der Agrarausschuss erfreute sich in mehreren Treffen über steigende Teilnehmerzahlen. Sicher lag es an den vielen interessanten Themen, die das Agrarausschussprecherteam vorbereitet und zu dem sie Referenten eingeladen hatten. Stellvertretend ist zum Beispiel Reimer Böge zu nennen, der als Mitglied des Europäischen Parlaments dem Agrarausschuss jährlich über die Agrarpolitik in der Europäischen Union Rede und Antwort steht.

Auf hohe See ging es zum zweiten Mal bei dem Seminar „Segeln im Team“. Zwei Tage auf hoher See machen zwar noch keine Seebären aus den Landratten, aber so ein Segeltörn schweißt zusammen.

Die wichtigsten Aktionen des vergangenen Jahres stellen aber die Treffen für das Theaterstück auf der IGW 2007 dar. Im Rahmen der Jugendveranstaltung wird von den Schleswig-Holsteinern ein Theaterstück aufgeführt. Mit Julia Andres wurde eine fähige Referenten gefunden, die das Team, bestehend aus rund 25 Landjugendlichen lenkt und mit ihnen ein Stück schreibt und schließlich auf die Bühne bringt. Das Thema des Theaterstückes darf noch nicht verraten werden. Nur soviel: Zuschauen lohnt sich. Also auf geht's nach Berlin zur IGW 2007!

Neben den vielen Terminen und Seminaren, die der Landesverband anbietet, betreut der Landesvorstand vor allem die Kreise und steht ihnen und den Gruppen mit Rat und Tat zur Seite. Aber auch die vielen Projektgruppen möchten betreut werden.

Die PG Groenland brachte wieder sechs der beliebten Ausgaben heraus und die PG ländlicher Raum beschäftigte sich mit der Aufstellung eines Fragebogens für die Landjugendstudie. Die neugegründete PG Leitbild befasst sich mit den Zielen und Aufgaben des Landjugendverbandes. Zudem nahm der Vorstand regelmäßig die Sitzungen des Landesjugendrings wahr, fährt zu den Bundesmitgliederversammlungen, aber auch zu anderen Treffen und Sitzungen des Bundesverbandes.

Außerdem pflegt der Landesverband die Kontakte zu anderen Institutionen und Vereinigungen.

Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

gez. Gesche Kern
-Landesvorsitzende-
de-

gez. Deike Röhr
-stell. Landesvorsitzen-

gez. Katrin Andresen
-stell. Landesvorsitzende-